Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 44

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

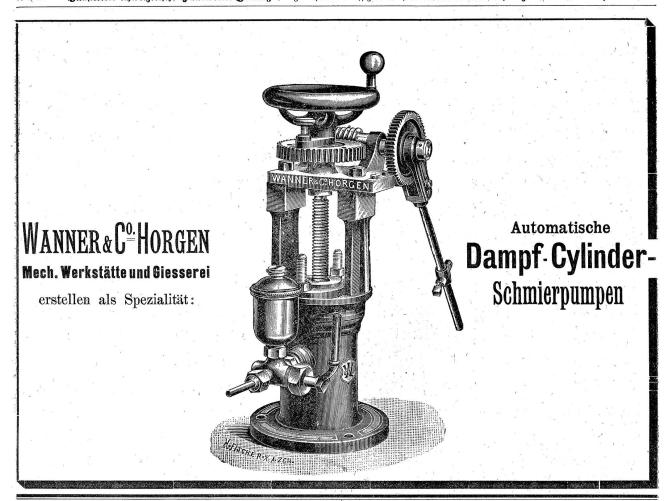
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Elektrotednische und elektrochemische Rundichau.

Elettrochemische Werte Rheinfelben. Unter biefer Firma ift eine Gesellschaft mit beschränkter Saftpflicht im Sanbels= register in Berlin zur Eintragung gelangt, welche die ge= werbliche Ausnutung und Verwertung, elektrolntische Scheidung ber Kali- und Natronsalze und die Errichtung einer elektrochemischen Fabrit in Rheinfelben bezweckt. Das Stammtapital ber Gefellicaft ift auf 3 Millionen Mark festgefest. Die Direktion übernimmt herr Dr. Walther Rathenau und herr Wm. Schroers. Die neue Gesellschaft durfte in Berbindung mit den Rraftübertragungswerten Rheinfelben treten, welche von ber Allgemeinen Glektrizitätsgesellschaft errichtet wurden. Der Geschäftsbericht ber letteren für bas Sahr 1895/96 fagt in biefer Beziehung: Die Kraftübertragungs= werke Rheinfelben haben unter vorteilhaften Bebingungen bie Balfte ber verfügbaren Rraft auf die Dauer der Ronzeffion potenten elektrochemischen Fabriken überlaffen.

Wynenthalbahnprojekte. Das Wahrscheinlichste ist, das bas Whnenthal eine elektrische Straßenbahn ershalten wird. Wenn einzelne Stimmen der Landesgegend sich dagegen verwahren, daß von einer Normalbahn abgegangen werde, so sind viele andere mit einer elektrischen Anlage sogar mehr als mit einer Normalbahn zusrieden, von welcher zu fürchten ist, erstens, daß sie wegen mangelnder Finanzierung noch lange nicht zu stande komme und daß sie niemals rentieren werde. Gine Normalbahn mit eigenem Körper würde ein Bankapital von 3,300,000 Fr. ersordern, eine normalspurige Straßenbahn (Dampfbetrieb) 2,175,000 Fr. Die Firma Brown, Boveri u. Cie. in Baden hat ein Konzessionsgesuch für eine elektrische Straßenbahn eingereicht, deren Anlage auf Fr. 1,600,000 zu stehen kommen soll. Bet solcher Anlage wäre es auch

möglich, langs ber Linte ben Ortschaften elektrische Rraft gu Beleuchtungs= und Motorenzwecken abzugeben, mas für ben Aufschwung ber Industrie im Wynenthal von größter Wichtig= tett ware. Die Linie wurde beim Bahnhof Aarau beginnen und halteftellen haben in Buchs, beim Bahnhof Suhr, bet ber Boft in Granichen, jeweilen bet ber Post in Teufenthal, Kulm, Zezwil, Leimbach und Reinach; ber Endpunkt mare bei ber Rirche in Mengiten. Die Länge ber Linie beträgt 22 km, die Spurweite ber Geleise 1 m, die Buge murben 2, höchftens 4 Wagen haben, die einfache Fahrt Aarau-Menziken 1 Fr. 20 toften. Für ben Betrieb maren Luftleitungen gu errichten. Als Wagenmaterial sind Motorwagen und Schleppwagen vorgesehen, die Personenwagen hatten Raum für je 50 Ber= fonen. Für ben Guterbienft tamen ebenfalls Motor= und Schleppmagen, lettere von je 5 Tonnen Tragkraft, zur Ver= wendung. Die Fahrdauer foll 80 Minuten betragen. Diefes Projekt hat wohl die beste Aussicht, zustande zu kommen.

Neues Bahnprojekt. In einer Bolksversammlung in Herznach (Frickhal) wurde das Projekt einer elektrischen Straßenbahn Staffelegg=Aarau (mutmaßlicher Kostenvoranschlag 1 Million Franken) besprochen und allseitig begrüßt. Die Abgeordneten der Gemeinden erklärten grundsfällich ihre Zustimmung zur Ausstührung desselben. Sin Aktionskomitee soll unverzüglich die erforderlichen Borkehren treffen.

Elektrizitätswerk Andermatt. Die HH. Abelrich Meyer zum "Hotel Drei-Königen" und Columban Camenzind zur "Krone" in Andermatt bewerben sich um eine Wasserkraft aus der Oberalp-Reuß für Beleuchtungszwecke. Es handelt sich offenbar um Einsührung des elektrischen Lichtes vorab in den dortigen Hotels.